



2262 /A.B.....BR/ 2006
zu 2459 /J.....BR/ 2006
Präs. am 18. Dez. 2006

Herrn Präsidenten des Bundesrates
 Gottfried Kneifel
 Parlament
1017 Wien

LIESE PROKOP
 HERRENGASSE 7
 A-1014 WIEN
 POSTFACH 100
 TEL +43-1 53126-2352
 FAX +43-1 53126-2191
 liese.prokop@bmi.gv.at

GZ: BMI-VA1700/0132-III/3/2006

Wien, am 15. Dezember 2006

Die Bundesräte Wolfgang Sodl und GenossInnen haben am 23. Oktober 2006 unter der Nr. 2459/J-BR/2006 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Vollziehung und Kontrollen nach dem Pyrotechnikgesetz 2005“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Statistiken, die eine Beantwortung dieser Fragen ohne unvertretbaren Verwaltungsaufwand ermöglicht hätten, liegen nicht vor. Entsprechende Überprüfungen der Einhaltung des Pyrotechnikgesetzes und Probeziehungen wurden den für die Vollziehung des Pyrotechnikgesetzes zuständigen Behörden bei Betriebskontrollen durchgeführt. In diesem Zusammenhang ist es auch zu Beanstandungen und Beschlagnahmen gekommen.

Zu Frage 7:

Die Anzahl der Beanstandungen und Beschlagnahmen wird nicht von allen Behörden statistisch erfasst. Gemeldet wurden folgende Beanstandungen und Beschlagnahmen:

Für das Jahr 2005	Beanstandungen	Beschlagnahmen
Burgenland	1	0
Niederösterreich	4	0
Oberösterreich	3	2
Salzburg	5	0
Tirol	5	0

Als Beanstandungsgründe wurden von den Behörden insbesondere Mängel bei der Kennzeichnung sowie Übertretungen der Pyrotechnik-Lagerverordnung genannt.

Zu den Fragen 8 und 18:

Für das Jahr 2005 wurde von den Behörden die folgende Anzahl von Anzeigen nach dem Pyrotechnikgesetz gemeldet:

	2005
Burgenland	25
Kärnten	31
Niederösterreich	160
Oberösterreich	347
Salzburg	30
Steiermark	85
Tirol	65
Vorarlberg	124
Wien	167

Anlässlich des Jahreswechsels (Silvester) werden von den Behörden gesonderte Statistiken über die Anzahl der erfolgten Anzeigen wegen des Verstoßes nach dem Pyrotechnikgesetz geführt, die für das Jahr 2005/2006 nachstehende Werte zeigen:

	2005/2006
Burgenland	19
Kärnten	10
Niederösterreich	93
Oberösterreich	328

Salzburg	9
Steiermark	31
Tirol	35
Vorarlberg	46
Wien	183

Eine Aufschlüsselung der oben angeführten Statistiken nach Gründen liegt nicht vor.

Zu den Fragen 9 und 19:

In den Verwaltungsstrafverfahren wurden Geldstrafen verhängt und pyrotechnische Gegenstände für verfallen erklärt. Statistiken über die Höhe der Strafen werden nicht geführt.

Zu den Fragen 10 und 12:

In der polizeilichen Kriminalstatistik werden die im Zusammenhang mit Feuerwerkskörpern verübten gerichtlich strafbaren Handlungen nicht gesondert erfasst, sondern lediglich nach der jeweiligen Gesetzesstelle (z.B. §§ 83ff, 125f StGB) ausgewiesen.

Anlässlich des Jahreswechsels (Silvester) werden von den Behörden gesonderte Statistiken geführt, die für das Jahr 2005/2006 nachstehende Werte zeigen:

Anzeigen wegen Körperverletzung

Anzeigen wegen Sachbeschädigung

	2005/2006		2005/2006
Burgenland	2	Burgenland	1
Kärnten	0	Kärnten	5
Niederösterreich	8	Niederösterreich	32
Oberösterreich	7	Oberösterreich	19
Salzburg	4	Salzburg	13
Steiermark	8	Steiermark	10
Tirol	3	Tirol	9
Vorarlberg	2	Vorarlberg	7
Wien	22	Wien	50

Zu den Fragen 11 und 13:

Die Beantwortung der auf gerichtliche Verurteilungen bezogenen Fragen fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 14 und 15:

Die Daten zeigen nachstehendes Ergebnis:

	Jahresfeier 2005/2006
Burgenland	15 Kontrollen wurden durchgeführt – keine Beanstandungen
Kärnten	Kontrollen wurden durchgeführt – 4 Anzeigen
Niederösterreich	9 Kontrollen wurden durchgeführt – 2 Anzeigen
Oberösterreich	47 Kontrollen wurden durchgeführt
Salzburg	3 Organmandate und 2 Anzeigen im Bereich BH Zell/See
Steiermark	Kontrollen erfolgten in 8 Verwaltungsbezirken. Aufzeichnungen liegen für die Bezirke Deutschlandsberg (9 Kontrollen), Knittelfeld (5 Kontrollen), Mürzzuschlag (10 Kontrollen), Voitsberg (10 Kontrollen) vor. In den anderen Bezirken werden diesbezüglich keine Statistiken geführt.
Tirol	Leermeldung
Vorarlberg	Kontrollen wurden durchgeführt
Wien	Leermeldung

Zu Frage 16:

Für das Jahr 2005 wurden von den Behörden nachstehende Zahlen über Unfälle mit Personenschäden durch Feuerwerkskörper bekannt gegeben:

	2005
Burgenland	0
Kärnten	1
Niederösterreich	0
Oberösterreich	6
Salzburg	1
Steiermark	2
Tirol	2
Vorarlberg	1

Wien	5
------	---

Für die Silvesterperiode 2005/2006 wurden zu dieser Frage nachstehende Zahlen bekannt gegeben:

	2005/2006
Burgenland	0
Kärnten	1
Niederösterreich	2
Oberösterreich	4
Salzburg	3
Steiermark	4
Tirol	2
Vorarlberg	1
Wien	23

Zu Frage 17:

Für das Jahr 2005 wurden von den Behörden nachstehende Zahlen über Unfälle mit Sachschaden durch Feuerwerkskörper berichtet:

	2005
Burgenland	0
Kärnten	7
Niederösterreich	2
Oberösterreich	8
Salzburg	1
Steiermark	2
Tirol	0
Vorarlberg	1
Wien	16

Für die Silvesterperiode 2005/2006 wurden zu dieser Frage nachstehende Zahlen bekannt gegeben:

	2005/2006
Burgenland	0

Kärnten	2
Niederösterreich	6
Oberösterreich	19
Salzburg	2
Steiermark	1
Tirol	3
Vorarlberg	1
Wien	19

Zu den Fragen 20 und 21:

Die gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit pyrotechnischen Gegenständen scheinen den von diesen Gegenständen ausgehenden Gefahren durchaus gerecht zu werden.

Zu den Fragen 22 bis 25:

Dem Bundesministerium für Inneres sind im gegebenen Zusammenhang keine Novellierungsvorschläge des Bundesministeriums für Soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz bekannt.

Zu den Fragen 26 bis 28:

Die auf Vorschlag der Europäischen Kommission vom Rat ausgearbeitete Richtlinie betreffend das Inverkehrbringen („placing on the market“) von pyrotechnischen Artikeln wurde vom Europäischen Parlament am 30.11.2006 in erster Lesung angenommen. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens steht derzeit noch nicht fest, da die formelle Zustimmung des Rates und die Veröffentlichung der Richtlinie noch ausstehen. Ein allfälliger Novellierungsbedarf des Pyrotechnikgesetzes wird von der endgültigen Fassung der genannten Richtlinie abhängen.

Zu Frage 29:

Von den Pyrotechnikbehörden wurden für das Jahr 2005 folgende Anzahl bewilligter bzw. ohne Bewilligung abgebrannter Feuerwerke der Kl. IV mitgeteilt:

	mit Bewilligung	ohne Bewilligung
Burgenland	27	0
Kärnten	129	0
Niederösterreich	221	0
Oberösterreich	128	1
Salzburg	35	0
Steiermark	154	0
Tirol	336	0
Vorarlberg	153	0
Wien	12	0

Zu Frage 30:

Für das Jahr 2005 wurden von den Behörden nachstehende Zahlen über Verletzte bzw. sonstige Schadensfälle bei Großfeuerwerken berichtet:

	2005
Oberösterreich	1 Schadensfall
Salzburg	2 Schadensfälle
Vorarlberg	2 Verletzte

Zu Frage 31:

Zur Anzahl der Anzeigen nach dem Pyrotechnikgesetz nach Abfeuern von Großfeuerwerken wurde berichtet:

	2005
Burgenland	0
Kärnten	0
Niederösterreich	0
Oberösterreich	0
Salzburg	2
Steiermark	0
Tirol	0
Vorarlberg	0
Wien	0